



## Gesunde neue Arbeitswelt?

### Herausforderungen und Strategien

### für die Betriebliche Gesundheitsförderung und die psychosoziale Gesundheit

## Programm Donnerstag, 26. März 2015

ab 12:30 – 13:30 Uhr

**Ankunft der Tagungsteilnehmer/-innen, Registrierung  
Begrüßungskaffee und kleine Mittags-Verpflegung**

#### PLENUM

Tagungsmoderation: **Jürgen Tomanek-Unfried**, Mag., Gesundheitsreferent Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheit Österreich GmbH, Fonds Gesundes Österreich, Wien (A) und **Patricia Lück**, Dipl.-Psych., Referentin Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK-Bundesverband – Die Gesundheitskasse, Berlin (D)

13:30 – 13:45 Uhr

**Tagungsbeginn / Grussworte und Tagungseröffnung**

**Sabine Oberhauser**, Dr., Bundesministerin für Gesundheit, Präsidentin des Fonds Gesundes Österreich, Bundesministerium für Gesundheit, Wien (A)

**Christian Bernhard**, Dr., Landesrat für Gesundheit und Behindertenhilfe, Mitglied des Kuratoriums des FGÖ, in Vertretung von Landeshauptmann Markus Wallner, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz (A) – (angefragt)

13:45 – 15:00 Uhr

**Dreiländergespräch – aktuelle Entwicklungen**

**Klaus Ropin**, Mag. Dr., Leiter des Fonds Gesundes Österreich, Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich, Wien (A) und

**Christoph Heigl**, Mag., Gesundheitssoziologe, Netzwerkkordinator, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Koordinationsstelle für das Österreichische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung, Linz (A)

**Gregor Breucker**, Dr., Leiter Abteilung Gesundheitsförderung, BKK Dachverband e.V., Berlin (D) und

**Fritz Bindzius**, Leiter der Unterabteilung Gesundheit, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung – DGUV, Sankt Augustin (D)

**Thomas Mattig**, Dr. iur., Direktor, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH) und

**Martina Zölch**, Prof. Dr., Institutsleitung PMO – Institut für Personalmanagement und Organisation, Dozentin Human Resource Management, Hochschule für Wirtschaft, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten (CH)

Moderation: **Claudia Stumpfl**, Abteilungsleiterin, Regionalstellenleiterin ÖNBGF, Fachexpertin für Betriebliche Gesundheitsförderung, Kärntner Gebietskrankenkasse, Klagenfurt am Wörthersee (A)

15.00 – 15.45 Uhr

Key note 1:

**Trends in der Arbeitswelt – Ein internationaler Überblick**

**Jörg Flecker**, Univ.-Prof. Dr., Professor für Allgemeine Soziologie, stellvertretender Vorstand des Instituts für Soziologie an der Universität Wien, Vorstandsmitglied der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) in Wien, Universität Wien, Wien (A)

15:45 – 16:00 Uhr

**Informationen der Tagungsmoderation zum weiteren Verlauf**

16:00 – 16:30 Uhr

**Kurze Pause – Transfer zu den Treffpunkträumen**

#### TREFFPUNKTE

16:30 – 17:15 Uhr

**Treffpunkte mit dem Ziel, sich gegenseitig kennen zu lernen - trinationaler Austausch** (parallel, 1. Runde)

Die Treffpunkte finden in Form moderierter Diskussionen statt. Die Teilnehmenden werden direkt von der Tagungsorganisation zugeteilt. Dabei wird auf die Herkunft der Teilnehmenden geachtet. Die Namen der Treffpunkt-Leiter/-innen finden Sie auf der Tagungswebsite.

17:15 – 17:30 Uhr

**Transfer zum Rahmenprogramm**

#### RAHMENPROGRAMM

17:30 – 19:30 Uhr

**Rahmenprogramm in Bregenz** (auf freiwilliger Basis)

Eine Anmeldung ist erforderlich und auch verbindlich. Die Beschreibungen dieser Angebote finden Sie auf der Tagungswebsite. Diese Angebote sind für die Tagungsteilnehmer/-innen kostenlos.

#### ABENDPROGRAMM

ab 19:30 Uhr

**Sekt-Empfang im Festspielhaus Bregenz, mit Grusswort**

von **Christian Bernhard**, Dr., Landesrat für Gesundheit und Behindertenhilfe, Mitglied des Kuratoriums des FGÖ, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz (A) – (angefragt)

20:15 – 24:00 Uhr

**Diner im Festspielhaus Bregenz, anschliessend Musik und Tanz**

Eine Anmeldung ist erforderlich und auch verbindlich. Dieses Angebot ist in den Tagungskosten inbegriffen.

## Programm Freitag, 27. März 2015

ab 08:30 – 09:00 Uhr

**Ankunft der Tagungsteilnehmer/-innen, Begrüssungskaffee**

### PLENUM

Tagungsmoderation: **Jens Hupfeld**, Referatsleiter, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin (D) und

**Chantale Merz Wagenaar**, Projektleiterin Partnerschaften, Assessorin Friendly Work Space, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

09:00 – 09:15 Uhr

**Begrüssung im Plenum**

09:15 – 10:00 Uhr

Key note 2

**BGM jenseits des Mainstreams – Neue Ansätze für eine digitale Arbeitswelt**

**Antje Ducki**, Prof. Dr., Professorin für Arbeit- und Organisationspsychologie, Leiterin des Gender und Technik Zentrums, Fachbereich I: Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Berlin (D)

10:00 – 10:15 Uhr

**Transfer zu den Forumsräumen**

### FACHFOREN

10:15 – 11:45 Uhr

**Fachforen mit Moderation** (12 parallel)

Bitte melden Sie sich zu Ihrem gewünschten Fachforum an und äussern einen Ersatzwunsch (2. Priorität), falls Ihr Wunsch-Fachforum abgesagt werden müsste oder bereits ausgebucht wäre. Details dazu finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Dokuments und auf der Tagungswebsite.

11.45 – 12.00 Uhr

**Transfer zu den Treffpunkträumen**

### TREFFPUNKTE

12:00 – 12:45 Uhr

**Treffpunkte mit dem Ziel des gegenseitigen Austauschs über den Inhalt der einzelnen Fachforen** (parallel, 2. Runde)

Die Treffpunkte finden in Form moderierter Diskussionen statt. Die Teilnehmenden werden direkt von der Tagungsorganisation zugeteilt. Dabei wird auf die Herkunft der Teilnehmenden und deren Zuteilung zu den Fachforen geachtet. Die Namen der Treffpunkt-Leiter/-innen finden Sie auf der Tagungswebsite.

12:45 – 14:00 Uhr

**Stehlunch**

### PLENUM

14:00 – 14:45 Uhr

Key note 3

**Narzissmus im Beruf**

**Reinhard Haller**, Univ.-Prof. Prim. Dr. med., Psychiater und Psychotherapeut, Chefarzt der Stiftung Maria Ebene, Leiter Krankenhaus Maria Ebene, Frastanz (A)

14:45 – 15:30 Uhr

Key note 4

**Gesunde neue Arbeitswelt – aktuelle Entwicklungen und Megatrends**

**Bertolt Meyer**, Univ.-Prof. Dr., Dipl.-Psych., Lehrstuhl Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Technische Universität TU Chemnitz, Institut für Psychologie, Chemnitz (D)

15:30 – 15:45 Uhr

**Abschlussnote: Fazit der Tagung und Verabschiedung**

**Klaus Ropin**, Mag. Dr., Leiter des Fonds Gesundes Österreich, Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich, Wien (A)

**Staffelstabübergabe an Deutschland**

**Gregor Breucker**, Dr., Leiter Abteilung Gesundheitsförderung, BKK Dachverband e.V., Berlin (D)

15:45 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

Weitere Informationen – zusätzliche Details finden Sie unter [www.dreilaendertagung.net](http://www.dreilaendertagung.net)

### Tagungsort

Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus GmbH  
Platz der Wiener Symphoniker 1  
A-6900 Bregenz  
[www.festspielhausbregenz.at](http://www.festspielhausbregenz.at)

### Anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die eine persönliche Einladung erhalten haben. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden gemäss Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Online-Anmeldung via [www.dreilaendertagung.net](http://www.dreilaendertagung.net). Möglich ist auch die Anmeldung per Fax (Fax-Nr.: +41 (0)55 442 91 03). Anmeldeschluss: 13. Februar 2015. Sie erhalten im Anschluss eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung direkt vom Fonds Gesundes Österreich FGÖ, Wien.

### Tagungsgebühr

EUR 230.-. Dieser Preis versteht sich inkl. Verpflegung, Tagungsmappe und Rahmenprogramm für beide Tage. Die Hotel- und Reisekosten gehen zu Lasten der Tagungsteilnehmer/-innen.

### Hotels – Link zur Online-Reservierung

Für Hotelreservierungen und Auskünfte zu den Unterkünften steht Ihnen das Team von Convention Partner Vorarlberg gerne zur Verfügung: Tel.: +43 (5574) 43443-23 – [service@convention.cc](mailto:service@convention.cc) Sie können Ihr Hotelzimmer aus dem Kontingent der Dreiländertagung auch schnell und unkompliziert online buchen über <http://bit.ly/1AUGaWs> (Bilder der Hotels sind direkt im Buchungslink eingefügt: bitte unten rechts auf „Suche“ klicken.)

### Tagungsorganisation/Anmeldung

Silvia Moser Luthiger  
Moser Luthiger Consulting  
Tagungs- und Konferenzorganisation  
Steinmühle 5  
CH-8854 Siebnen  
Tel.: +41 (0)55 442 91 02  
Fax: +41 (0)55 442 91 03  
Mobile: +41 (0)79 439 70 58  
E-Mail: [mosercons@bluewin.ch](mailto:mosercons@bluewin.ch)



## Gesunde neue Arbeitswelt?

### Herausforderungen und Strategien

### für die Betriebliche Gesundheitsförderung und die psychosoziale Gesundheit

## Fachforen

#### Fachforum Nr. 1

##### Gestaltung politischer Rahmenbedingungen für BGF, Gesundheitsziele und nationale Strategien

Gesunde Arbeitswelt als politikfeldübergreifende Aufgabe – erste Schritte in Österreich

**Stefan Spitzbart**, Mag., MPH, Gesundheitsstrategiebeauftragter im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Mitglied des Kuratoriums des FGÖ, Gesundheitsförderung und Prävention, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wien (A)

##### BGF im Präventionsgesetz

**Olaf Liebig**, Ministerialrat, Leiter des Referats 421, Rechtsfragen der primären Prävention und Gesundheitsförderung, Betriebliche Gesundheitsförderung, Präventionsforschung, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin (D)

##### BGF und Arbeitsschutz – Anforderungen an die Zusammenarbeit von Sozialversicherungen und staatlichem Arbeitsschutz

**Andreas Horst**, Leiter des Referates III b 2, Grundsatzfragen des Arbeitsschutzes, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin (D)

##### Prioritäten der Schweizerischen Gesundheitspolitik

**Michael Kirschner**, Leiter Wissensmanagement, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

Moderation: **Bettina Abel**, Vizedirektorin / Leiterin Programme, Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

#### Fachforum Nr. 2

##### Zusammenwirken von Arbeitsschutz und BGF

Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen nach dem ASchG/B-BSG

**Vertreterin des Zentral-Arbeitsinspektorats, Sozialministerium**, Sektion VII, Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat, Abteilung Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene und Arbeitspsychologie, Wien (A)

Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) – Wissen und Erfahrungen bündeln

**Angela Knoll**, Referatsleiterin, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Sankt Augustin (D) und

**Jens Hupfeld**, Referatsleiter, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin (D)

Rollen und Aufgaben der Arbeitssicherheit in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

**Urs Näpflin**, Dr. phil., Bereichsleiter BGM, Präventionsangebote, Suva, Luzern (CH)

Moderation: **Ingrid Reifinger**, Dr., Fachexpertin für Arbeitnehmer/-innenschutz, Bereich Grundsatz, Referat für Gesundheitspolitik, Österreichischer Gewerkschaftsbund ÖGB, Wien (A)

#### Fachforum Nr. 3

##### Nationale BGF-Programme und Netzwerke

Grundzüge und Gemeinsamkeiten der nationalen BGF-Programme in Österreich

**Sandra Neundlinger**, Mag.a, BGF Verantwortliche der Wiener Gebietskrankenkasse, Regionalstelle Wien des ÖNBGF, Abteilung Gesundheitsservice und Prävention, Wiener Gebietskrankenkasse, Wien (A)

Das Deutsche Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF) und sein Forum KMU

**Michael Blum**, Referent Betriebliche Gesundheitsförderung/Leiter der Geschäftsstelle des DNBGF, BKK Dachverband e.V., Berlin (D)

Regionale und kantonale BGM-Verbreitung in der Schweiz

**Annette Nitsche**, Projektberaterin, Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen, ZEPRA Fachstelle Betriebliche Gesundheitsförderung und fachliche Leiterin der Geschäftsstelle Forum BGM Ostschweiz, St. Gallen (CH) und

**Selina Züllig**, Geschäftsführerin, Forum BGM Aargau, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Baden (CH)

Moderation: **Ernst-Friedrich Pernack**, Referatsleiter Grundsatzfragen des Arbeitsschutzes, Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg, Potsdam (D)



## Gesunde neue Arbeitswelt?

### Herausforderungen und Strategien

### für die Betriebliche Gesundheitsförderung und die psychosoziale Gesundheit

## Fachforen

#### Fachforum Nr. 4

##### Psychosoziale Gesundheit und BGF

Psychische Gesundheitsförderung im Rahmen von BGF-Projekten.  
Praktische Umsetzung in Salzburg

**Elisabeth Gampert-Zeisberger**, MSc, Leiterin der Abteilung Gesundheit der SGKK, Leiterin der regionalen Kontaktstelle des ÖNBGFs in Salzburg, Abteilung Gesundheit, Salzburger Gebietskrankenkasse SGKK, Salzburg (A)

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt – das Projekt psyGA  
**Reinhold Sochert**, Dr., Projektleiter psyGA, BKK Dachverband e.V., Berlin (D)

Vernetzung als Massnahme zur Förderung der psychischen Gesundheit

**Annette Hitz**, Projektleiterin, Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz NPG, Bern (CH)

Moderation: **Sigrun Mantei**, Dr., Gruppenleiterin, Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit, c/o Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin (D)

#### Fachforum Nr. 5

##### Führung und Gesundheit

Führung als Determinante für Nachhaltigkeit

**Bettina Stadlmayr**, MSc, Teamleitung Lebenswelten (Schule und Betrieb), Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention, Forum Gesundheit, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse OÖGKK, Linz (A)

Gesundheit, Innovation und Führung in Handwerksbetrieben

**Andrea Fritzsche**, Projektkoordinatorin „Hand/I – Der demografische Wandel im Handwerk: Innovationen durch gesunde Unternehmensstrukturen im handwerklichen Kleinbetrieb“, AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, Hannover (D)

Neue Steuerungsformen in der Arbeit: Gesundheitsrelevante Führungsfragen

**Andreas Krause**, Prof. Dr., Studiengangsleiter CAS BGM, Dozent für Angewandte Psychologie, Institut Mensch in komplexen Systemen, Hochschule für Angewandte Psychologie, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten (CH)

Führungspsychologie

**Heinz Roth**, Bereichsleiter, Schweizerischer Versicherungsverband SVV, Zürich (CH)

Moderation: **Roland Portuné**, Sachgebietsleiter Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie – BG RCI, Heidelberg (D)

#### Fachforum Nr. 6

##### Qualitätssicherung in der BGF

Qualitätsmanagement und Qualitätskriterien des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung ÖNBGF

**Christoph Heigl**, Mag., Gesundheitssoziologe, Netzwerkkoordinator, Koordinationsstelle für das Österreichische Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung ÖNBGF, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse OÖGKK, Linz (A)

Nutzeneffekte der BGF - Eine partizipative Bilanz aus Sicht bayerischer Unternehmen

**Werner Winter**, Fachbereichsleiter, AOK Bayern – Die Gesundheitskasse, Nürnberg (D)

5 Jahre BGM-Qualitätslabel Friendly Work Space®: Eine Standortbestimmung

**Dominique Lötscher**, MSc Psychologie, Leiterin Dienstleistungen, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

Moderation: **René Marcello Rippstein**, lic.rer.pol. (Master of Arts in Economics), Leiter Dienstleistungen und Kommunikation, Mitglied der Geschäftsleitung, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

#### Fachforum Nr. 7

##### Mit Social Media und TED zum gesunden Betrieb

Projekt des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung ÖNBGF: Gesundheitszirkel und Gesundheitsworkshop mit TED – Interaktion: Erhebung und Planung in einem Schritt bei KMU

**Sandra Katzenschläger**, Mitarbeiterin Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention, Team Lebenswelten (Schule und Betrieb), Gesundheitsförderung/Betriebliche Gesundheitsförderung, Forum Gesundheit, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse OÖGKK, Linz (A)

App für KMU

**Referent/-in** noch nicht bestätigt (D)

Übergänge gemeinsam meistern. Peerkultur fördern und Stress vorbeugen. Das Projekt Companion: Chancen und Herausforderungen

**Fabienne Amstad**, Dr., Fachspezialistin, Co-Leiterin Psychische Gesundheit / Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

Moderation: **Vertreter/-in** des Fonds Gesundes Österreich FGÖ (A)



## Gesunde neue Arbeitswelt?

### Herausforderungen und Strategien

### für die Betriebliche Gesundheitsförderung und die psychosoziale Gesundheit

## Fachforen

### Fachforum Nr. 8

#### Gesund in Mikrounternehmen?

##### Betriebliche Gesundheitsförderung für Soloselbständige

**Clemens Ragl**, Mag., Bereichsleiter Entrepreneurship,  
ÖSB-Consulting GmbH, Wien (A)

##### Nah dran und gut vernetzt: KMU als Motor für Gesundheitsförderung (Forum Gesund in Mikrounternehmen)

**Isabel Dienstbühl**, Leiterin des Geschäftsbereichs Prävention,  
Berufsgenossenschaft für Nahrungsmittel und Gastgewerbe  
(BGN), Mannheim (D)

##### Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben, Erfahrungen von Gesundheitsförderung Schweiz

**Lukas Weber**, lic. phil., Co-Leiter Psychische Gesundheit /  
Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung  
Schweiz, Bern (CH)

Moderation: **Volker Bernhard Schulte**, Prof. Dr. rer. pol., Head  
Health Management, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,  
Hochschule für Wirtschaft, Institut für Unternehmensführung  
IfU, Brugg (CH)

### Fachforum Nr. 9

#### Demographischer Wandel – das Miteinander der Generationen

##### Demographie und BGF in Österreich

**Holger Penz**, FH-Prof., Mag., Dr., Studiengangsleiter Gesund-  
heits- und Pflegemanagement (BA) + Gesundheitsmanage-  
ment (MA), Leiter des Weiterbildungszentrums am Studien-  
bereich, Stv. Studienbereichsleiter Gesundheit und Soziales,  
Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung,  
Fachhochschule Kärnten (gemeinnützige Privatstiftung),  
Feldkirchen (A)

##### Demografie und Arbeitsgestaltung

**Norbert Haberl**, Leiter BMW Betriebskrankenkasse, BMW BKK,  
Dingolfing (D)

##### Aktuelle Entwicklungen in Sachen Demografie

**Martina Zölch**, Prof. Dr., Institutsleitung PMO – Institut für  
Personalmanagement und Organisation, Dozentin Human  
Resource Management, Hochschule für Wirtschaft, Fachhoch-  
schule Nordwestschweiz FHNW, Olten (CH)

Moderation: **Brigitte Steinke**, Dr., Referentin, Techniker Kranken-  
kasse, Hauptverwaltung, Gesundheitsmanagement, Hamburg (D)

### Fachforum Nr. 10

#### Chronische Erkrankungen: Herausforderungen für die BGF

##### Betriebliches Gesundheitsmanagement der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG

**Christina Finding**, Mag.a, MSc, Organisatorin für Gesundheits-  
förderung und Public Health, Abteilung Grundsatzangelegen-  
heiten, Recht und Organisation – Gesundheitsförderung und  
Public Health, Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Graz (A)  
und

**Maria Wonisch**, MBA, Leiterin Gesundheitsmanagement, Steier-  
märkische Bank und Sparkassen AG, Graz (A)

##### Projekt „PLAN GESUNDHEIT – Tu was wirkt!“

**Markus Schreier**, Abteilungsleiter Gesundheitsförderung, pro-  
nova BKK, Ludwigshafen (D)

##### Reduktion der chronischen Erkrankungen durch systematische Früherkennung und Vernetzung zwischen Arbeitgebern und Leistungserbringern – Forschungsprojekt FER

**Ueli Streit**, Geschäftsführer, MindStep AG, Initiator Think Tank  
FER, Bern (CH)

Moderation: **Alfred Künzler**, Dr. phil. hum., Leiter Koordinations-  
stelle, Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz NPG; Co-Präsi-  
dent Verein chronischkrank.ch, Bern (CH)

### Fachforum Nr. 11

#### Life-Balance in der mobilen und flexiblen Arbeitswelt

##### Referent/-in noch nicht bestätigt (A)

**Berufstätigkeit und Pflegeverantwortung – was Unternehmen  
tun können, um pflegende Beschäftigte gesund zu halten.  
Ergebnisse aus einem Kooperationsprojekt der BARMER GEK  
mit dem Zentrum Frau in Beruf und Technik**

**Regina Held**, Dipl.-Ing., Projektentwicklerin, Projektentwicklung  
Vereinbarkeit und Demografie, Zentrum Frau in Beruf und Tech-  
nik, Castrop-Rauxel (D)

##### Einflussfaktoren des mobilen und flexiblen Arbeitens auf die Gesundheit

**Hartmut Schulze**, Prof. Dr. phil., Leiter Institut IfK, Hochschule  
für Angewandte Psychologie, Institut für Kooperationsfor-  
schung und -entwicklung IfK, Fachhochschule Nordwest-  
schweiz FHNW, Olten (CH)

Moderation: **Regine Ehr Gott**, Teamleiterin Gesundheitsför-  
derung für Zielgruppen, Institut für Betriebliche Gesundheitsför-  
derung BGF GmbH, Köln (D)





## Gesunde neue Arbeitswelt?

### Herausforderungen und Strategien

### für die Betriebliche Gesundheitsförderung und die psychosoziale Gesundheit

## Fachforen

### Fachforum Nr. 12

#### BGF: Nutzen und Argumente

##### SALSA-Metaanalyse: Versuch einer Abschätzung überbetrieblicher BGF-Massnahmeneffekte

**Joachim Gerich**, PD, Mag. Dr., Assoc. Univ.-Prof., Soziologe, Abteilung für Empirische Sozialforschung, Institut für Soziologie, Linz (A)

##### Der Business Case des BGM – Nutzenbegründungen und Kennzahlen zur Überzeugung des Managements

**Annekatri Wetzstein**, Dr., Diplom-Psychologin, Bereichsleiterin „Evaluation und BGM“, Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Dresden (D)

##### Gesundheitsförderliche Büroräume und Workplace Change Management

**Lukas Windlinger-Inversini**, Prof. Dr., MSc, Leiter Kompetenzgruppe Schaffen ZHAW, Dozent, Mitglied des Institutsleitungsteams, Life Sciences und Facility Management, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Wädenswil (CH)

Moderation: **Rudolf Zurkinden**, Leiter Partner Relations und Support, Mitglied der Geschäftsleitung, Gesundheitsförderung Schweiz, Bern (CH)

## Weitere Informationen unter [www.dreilaendertagung.net](http://www.dreilaendertagung.net)

**Schirmherr** Gesundheit Österreich GmbH, Fonds Gesundes Österreich FGÖ, Wien (Österreich) [www.goeg.at](http://www.goeg.at)

**Tagungspartner** Dank der Unterstützung folgender Organisationen können wir Ihnen die Tagung kostengünstig anbieten:

aus Österreich:



aus Deutschland:



aus der Schweiz:

